



STADT MEERBUSCH
DER AUSSCHUSS-
VORSITZENDE

Niederschrift

über die Sitzung des **Integrationsrates** am 27. September 2011

Seite

Tagesordnung

Anwesenheit	2
I ÖFFENTLICHE SITZUNG	3
1. Integrationskonzept für die Stadt Meerbusch	3
2. Interkulturelle Woche – Sachstand	3
3. Sitzungstermine 2012	4
4. Anträge und Anfragen	4
5. Verschiedenes	4
6. Termin der nächsten Sitzung	5

Anwesenheit

Sitzungsort: Verwaltungsgebäude Bommershöfer Weg 2 – 8, Meerbusch - Osterath

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.15 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Frau Ingrid Maas

die Mitglieder des Integrationsrates:

Frau Eichhorst (Niederlande)

Frau Hatzl (Griechenland)

Frau Jung (Niederlande)

Frau Weihs (Großbritannien)

Herr Al Jawhar (Irak)

die Ratsmitglieder:

Frau Hermanns (CDU)

Frau Stockmann (Bündnis 90 / Die Grünen)

Herr Focken (SPD)

Herr Gabernig (FDP)

von der Verwaltung:

Es fehlen:

Herr Bannon (Irland)

Herr Dr. Hartung

Herr Polat (Türkei)

Herr Wartchow (CDU)

Schriftführerin

Frau Scholten

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

Nach der Begrüßung der Anwesenden durch Frau Maas wird Frau Scholten auf Vorschlag der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden einstimmig zur Schriftführerin für die heutige Sitzung bestellt.

1. Integrationskonzept für die Stadt Meerbusch

Nach allgemeinen Informationen der Schriftführerin zum Komm-In NRW Förderprogramm des Landes, erläutert Frau Maas den von ihr zur heutigen Sitzung vorgelegten und als Anlage beige-fügten Antrag zur Beantragung von Mitteln aus diesem Förderprogramm zwecks Erstellung eines Integrationskonzeptes für Meerbusch. Voraussetzung für die Stellung des Antrages beim Land sei natürlich die Fortführung des Förderprogrammes im Jahr 2012.

Die ermittelten Kosten für die Beauftragung eines externen Instituts in Höhe von ca. 40.000,00 € sind dem Grunde nach in voller Höhe förderfähig und daher sowohl auf der Einnahme- wie auf der Ausgabeseite im Haushalt zu veranschlagen. Die notwendige 20%ige städtische Eigenbeteiligung spiegelt sich lediglich in den städtischen Personalaufwendungen wieder. Unter Berücksichtigung dieser Personalaufwendungen betragen die Gesamtkosten des Projektes ca. 50.000,00 €. Die Bewerbungsfrist endete bislang immer am 31.05. Der Durchführungszeitraum der geförderten Maßnahme läge nach den bisherigen Vorgaben des Landes voraussichtlich zwischen Juli 2012 und Februar 2013.

Herr Focken schlägt vor, den Beschlussvorschlag so zu erweitern, dass auch für den Fall des Ausbleibens der Landesförderung die Erstellung eines Integrationskonzeptes sichergestellt sei. Frau Maas hält diese Vorgehensweise in Unkenntnis der Haushaltssituation 2012 für problematisch. Es besteht jedoch Einvernehmen, das Thema wieder auf die Tagesordnung des Integrationsrates zu bringen, sofern Landesmittel in 2012 nicht zur Verfügung gestellt oder bewilligt werden.

Beschluss

Der Integrationsrat empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, einen Antrag auf Fördermittel aus dem Landesförderprogramm Komm-In NRW zur Erstellung eines Integrationskonzeptes für Meerbusch unter Beteiligung eines in der kommunalen Integrationsarbeit erfahrenen Instituts zu stellen. Ferner empfiehlt der Integrationsrat dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, die entsprechenden Mittel im Rahmen der Haushaltsberatungen zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Interkulturelle Woche – Sachstand

Frau Stockmann informiert ausführlich über die bisherigen Aktivitäten des Arbeitskreises zur Vorbereitung der interkulturellen Woche. Die hierzu gefertigte und als Anlage beige-fügte Vorlage und die weitere Vorgehensweise werden zustimmend zur Kenntnis genommen. Das Schreiben an die Vereine und Institutionen sowie Schulen und Kindergärten soll in der vorliegenden Fassung auf den Weg gebracht werden. Herr Winterwerb und Herr Aldenhoff werden als Sprecher der weiter-führenden bzw. Grundschulen nochmals persönlich angesprochen und um Unterstützung des Projektes Engel der Kulturen gebeten. Ein ansprechendes Motto für die Woche wird noch gesucht. Ideen dafür nehmen die Unterzeichnerin und Herr Halter gerne entgegen.

Ferner informiert Herr Focken über die Zustimmung von Herrn Bergert, das Parkfest in Osterath als Einstieg in die Interkulturelle Woche zu nutzen. Diesbezüglich sei jedoch möglichst bald eine Entscheidung zu treffen, wie die Mitwirkung dort aussehen solle. Des Weiteren empfiehlt Frau Hatzis möglichst frühzeitig mit der Werbung für die Veranstaltungen zu beginnen. Ein schönes Motto für die Woche wird noch gesucht.

Bezüglich des Engels der Kulturen schlägt Frau Maas in Abstimmung mit der Verwaltung vor, die Bodenintarsie vor der Wand gegen Ausländerfeindlichkeit auf dem Dr. Franz-Schütz-Platz zu verlegen, da dies thematisch gut passe und es sich dabei auch um einen zentralen Ort handele.

Die von Frau Stockmann diesbezüglich ins Gespräch gebrachte Bürgerbeteiligung wird nach kurzer Diskussion als derzeit unpraktikabel verworfen.

Beschluss

Der Integrationsrat empfiehlt dem Kulturausschuss, der Verlegung der Bodenintarsie ENGEL DER KULTUREN auf einer Fläche vor der Plakatwand gegen Ausländerfeindlichkeit in Meerbusch-Büderich zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Sitzungstermine 2012

Folgende Sitzungstermine werden einvernehmlich für das Jahr 2012 festgelegt.

31. Januar 2012
 27. März 2012
 17. April 2012
 26. Juni 2012
 25. September 2012
 20. November 2012

4. Anträge und Anfragen

Es liegen keine neuen Anträge und Anfragen an den Integrationsrat vor.

5. Verschiedenes

Sprechstunden

Die Sprechstunde am 4. Oktober 2011 übernimmt Herr Gabernig. Die Sprechstunde im November entfällt wegen des Feiertages.

Geschäftsstelle für den Integrationsrat

Frau Maas informiert über einen Antrag aus der Politik hinsichtlich der Etablierung einer halben Stelle für die gemeinsame Geschäftsführung des Integrationsrates, des zukünftigen Seniorenbeirats sowie des Behindertenbeauftragten. Die mögliche Umsetzung des Anliegens soll noch mit der Verwaltung abgestimmt werden. Diesbezüglich verweist sie auf die vorhandenen Geschäftsstellen und Integrationsbüros anderer Integrationsräte, die vielfach neben der Geschäftsführung für den Integrationsrat und der damit verbundenen notwendigen kontinuierlichen Zuarbeit auch sonstige Aufgaben im Rahmen des Handlungsfeldes Integration übernehmen. Die Informationen werden von den Mitgliedern des Integrationsrates befürwortend zur Kenntnis genommen.

Beteiligung des Integrationsrates durch die Verwaltung

Anlässlich der Beratungsvorlage für den heutigen Jugendhilfeausschuss bezüglich der Einrichtung des Jugendcafés bittet Herr Focken die Verwaltung nochmals ausdrücklich, um eine Beteiligung des Integrationsrates, sofern bei Maßnahmen die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund betroffen sein könnten. Mit Verwunderung habe er zur Kenntnis genommen, dass die Konzeption für das Café keinerlei Aussagen zum Thema Integration von ausländischen Jugendlichen enthalte. Auch Frau Stockmann bittet die Verwaltung diesbezüglich um Informationen, ob und in welcher Weise das Thema im Rahmen der Konzeption berücksichtigt wurde.

Mitgliedschaft in der LAGA NRW

Herr Focken informiert kurz über die beitragsfreie Mitgliedschaft in der LAGA NRW. Die Satzung der Organisation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Auf der nächsten Sitzung soll über einen Beitritt entschieden werden.

Bildungs- und Teilhabepaket

Herr Focken bittet die Verwaltung um Auskunft, ob der ausliegende Flyer auch in anderen Sprachen zur Verfügung steht.

6. Termin der nächsten Sitzung: 29. November 2012

Ingrid Maas
Stellvertretende Ausschussvorsitzende

Bettina Scholten
Schriftführerin